

Motorische Abgasklappen für Überdruckabgasanlagen

MUK ...
MUK ... D
MUK 80/125
MUK 100/150



- Diese Einbauanleitung richtet sich überwiegend an den Fachhandwerker.
- Lesen Sie die Einbauanleitung vor Beginn der Arbeiten sorgfältig durch!
- Sonderanfertigungen sowie kundenspezifische Lösungen können in bestimmten Punkten von dieser Einbauanleitung abweichen.

EINBAUANLEITUNG

Einsatzbereiche

Die Abgasklappentypenreihe **MUK ...** ist geeignet für Geräte ohne Zündflamme mit Kondensatanfall oder Kaskadenanlagen und Abgasanlagen im Unter- und Überdruckbetrieb, die Typen **MUK 80/125** und **MUK 100/150** zusätzlich für LAS-Abgasanlagen. Nicht geeignet ist diese für feste Brennstoffe.

Ausführungen

MUK ...

Eigenschaften:

- Stellantrieb: STA2(S1) – stromlos geschlossen
- maximale Abgastemperatur: 200 °C, 400 °C mit optionaler Graphitdichtung
- metallisch dichtschießend

MUK ... D

Eigenschaften:

- Stellantrieb: STA2(S3) – stromlos geschlossen
- Maximale Abgastemperatur: 120 °C
- EPDM umspritzte Absperrscheibe – dicht nach DIN DVGW G 635 (Leckrate max. 200 l/h bei 100 Pa Druckdifferenz)

MUK 80/125 und MUK 100/150

Eigenschaften:

- Muffen und Kastensicke ohne Dichtungen
- Stellantrieb STA2(S3) – stromlos geschlossen
- maximale Abgastemperatur: 120 °C
- für LAS-Abgassysteme.
- EPDM umspritzte Absperrscheibe – dicht nach DIN DVGW G 635 (Leckrate max. 200 l/h bei 100 Pa Druckdifferenz)



Achtung

Motorisch gesteuerte Abgasklappen dürfen nur in trockenen Räumen nach VDE 0100 installiert werden. Einschlägige Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten. Der Einbau darf nur durch fach- und sachkundige Personen erfolgen. Wir empfehlen, vor Beginn der Montage mit dem zuständigen Schornsteinfegermeister Rücksprache zu halten. Vor Beginn der Arbeiten ist die Anlage aus und spannungsfrei zu schalten.



Montage

Montageort

Die Montage erfolgt in der Verbindungsleitung zwischen dem Abgasstutzen der Feuerstätte und dem Schornsteinanschluss. Bei Kaskadenanlagen jeweils zwischen Kesselstutzen und Sammler. Die max. Umgebungstemperatur des Stellantriebes entnehmen Sie bitte dessen Einbauleitung. Der Stellantrieb muss luftumspült sein und darf keiner Stauwärme (z. B. in Hohlräumen) ausgesetzt werden.

Einbaulage

Die Abgasklappe kann sowohl in waagrecht, schräg oder senkrecht verlaufenden Verbindungsleitungen montiert werden. Die Klappenachse ist im Winkel von 3 bis 5° zur Horizontalen auszurichten (siehe Abbildung).



Einbaulage mot. Abgasklappe seitlich 3–5°

Einbau

Die Gehäuse der Abgasklappen sind steckbar nach DIN 1298 mit einem weiten und einem engen Ende (nicht LAS-Ausführung MUK ... / ...). Die Abgasklappe kann bei der Montage der Verbindungsleitung direkt miteingesetzt werden. Bei einem nachträglichen Einbau wird am geplanten Einbauort ein Stück Verbindungsleitung demon-

tiert. Unter Berücksichtigung der Steckrichtung muss am demontierten Abgasrohr ein Stück entsprechend der Nutzlänge der Abgasklappe abgetrennt werden. Danach wird die Abgasklappe mit dem verbleibenden Rohrstück wieder eingesetzt. Bei Überdruck-Abgasanlagen und/oder Kondensatanfall sind die Stöße entsprechend abzudichten.

Befestigung

Unabhängig von der Baugröße der Abgasklappe ist zu prüfen, ob diese zusätzlich, beispielsweise mit Konsolen und Rohrschellen, befestigt werden muss. Abgasklappen sind bauseitig gegen Verdrehen zu sichern.

Isolierung

Wird die Abgasleitung isoliert, ist ein Mindestabstand von 100 Millimetern zu Motorhalteplatte, Klappenwelle und Motor einzuhalten. Die freie Luftzirkulation muss erhalten bleiben.

Elektrischer Anschluss

Die Beschreibung des elektrischen Anschlusses entnehmen Sie bitte der jeweiligen Einbauanweisung des Stellantriebes.



Inbetriebnahme / Funktionsprüfung

Vor Übergabe der Anlage muss die gesamte Abgasführung als auch die Funktion der Abgasklappe geprüft werden. Nach DIN 4755, Abschnitt 3.4.2 (Ölfeuerung) oder DIN 4756 Abschnitte 4.4.2.2 sowie 4.4.3.1 (Gasfeuerung) muss in jedem Fall sichergestellt sein, dass der Brenner erst in Betrieb geht, wenn die Abgasklappe mindestens 90% des Rohrquerschnittes freigegeben und der Endschalter des Stellantriebes durchgeschaltet hat. Die Funktion des Schalters kann durch Messung der Spannung festgestellt werden.

Bei den Stellantrieben STA2(S1) und STA2(S3) bedeutet dies: Bei ordnungsgemäßer Verdrahtung liegt bei geschlossener Absperrscheibe keine Spannung auf Klemme 3 an. Wird die Anlage in Betrieb genommen, muss zunächst die Klappe öffnen und den Endschalter betätigen. An der Klemme 3 muss nun Spannung anliegen. Eine Prüfung des Endschalters ist nur bei montiertem Stellantrieb möglich (Koppelung von Motorschaltknocken mit Klappenwelle).

Die genauen Klemmen- bzw. Kabelbelegungen für diese und alle anderen Stellantriebe entnehmen Sie bitte deren Einbauanweisung.



Wartung

Bei der Wartung der Feuerstätte, jedoch mindestens einmal jährlich, ist die einwandfreie Funktion der Abgasklappe und der Abgasführung zu prüfen. Bei Bedarf ist das Gehäuse innen und außen, die Absperrscheibe als auch die Welle zu reinigen. Hierbei ist besonders bei den Typen MUK ... D und MUK ... / ... (LAS-Ausführung) darauf zu achten, dass die aufgespritzte Dichtlippe nicht durch ungeeignete Werkzeuge beschädigt wird. Der Stellantrieb ist wartungsfrei.

Manuelles Öffnen der Abgasklappe

Bei einem eventuellen Ausfall des Stellantriebes oder zur Prüfung und Reinigung der Abgasanlage kann die Absperrscheibe von außen durch einen Stellstift betätigt und in der Offenstellung mit dem Feststellhebel arretiert werden. Dabei wird der Endschalter geschlossen, wodurch ein weiterer Betrieb der Feuerstätte möglich ist (nicht bei LAS-Ausführung MUK ... / ...).

Zubehör/Ersatzteile

Stellantriebe:

- „**STA 2(S1)**“ Standardmotor, 1x nicht potenzialfreier Endschalter
- „**STA 2(S3)**“ wie STA2(S1) jedoch zwei zusätzliche potenzialfreie Endschalter
- „**STA 6**“ Klappe stromlos geöffnet
- „**SWM 4**“ Wendemotor

Manschetten / Anschlussstücke:

- „**A1**“ Manschette bis Nennweite 250 mm (1 Paar, nicht kondensatdicht)
- „**A2**“ Manschette bis Nennweite 400 mm (1 Paar, nicht kondensatdicht)
- „**AV GKSA ...**“ Körperschallabsorber (1 Stück, kondensatdicht)

Weitere Motore, Flansche oder redundante Endschalter auf Anfrage.

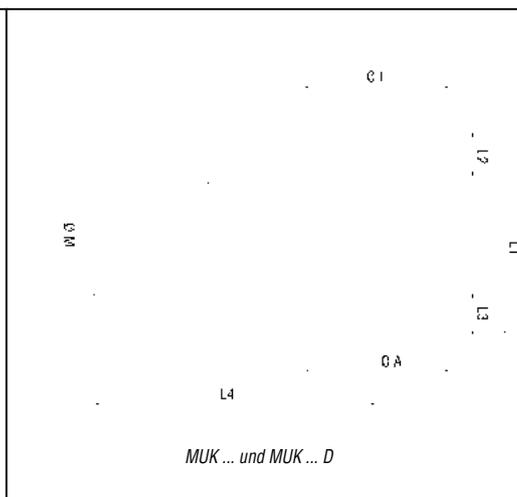
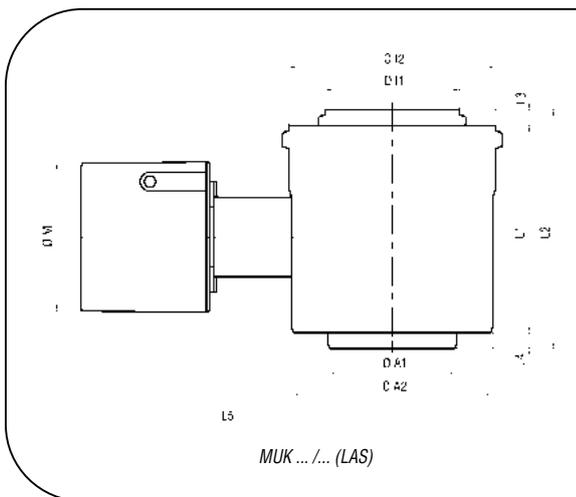
Abmessungen/Technische Daten*

MUK...	Ø	80	-	100	110	120	130	150	-	180	200	-	250	300	350	400
L1 ± 5	mm	191,0		191,0	191,0	191,0	186,0	186,0		186,0	186,0		186,0	186,0	330,0	330,0
L2 ± 3	mm	55,0		55,0	55,0	55,0	55,0	55,0		55,0	55,0		55,0	55,0	55,0	55,0
L3 ± 3	mm	55,0		55,0	55,0	55,0	55,0	55,0		55,0	55,0		55,0	55,0	55,0	55,0
L4 ± 10	mm	197,0		207,0	212,0	217,0	222,0	232,0		247,0	257,0		282,0	307,0	332,0	357,0
Ø1 + 0,5 / - 0	mm	80,0		100,0	110,0	120,0	130,0	150,0		180,0	200,0		250,0	300,0	350,0	400,0
ØA + 0 / - 0,5	mm	79,5		99,5	109,5	119,5	129,5	149,5		179,5	199,5		249,5	299,5	349,5	399,5
ØM ± 10	mm	90,0		90,0	90,0	90,0	90,0	90,0		90,0	90,0		90,0	90,0	90,0	90,0
Wandstärke	mm	0,8		0,8	0,8	0,8	1,0	1,0		1,0	1,0		1,0	1,0	1,5	1,5
ζ-Wert geschlossen	-	> 600														
ζ-Wert offen	-	< 1,2														
Maximale Abgastemperatur	°C	200, mit optionaler Graphitdichtung 400														

MUK...D	Ø	80	-	100	110	-	-	150	-	180	200	-	250	-	-	-
L1 ± 5	mm	191,0		191,0	191,0			186,0		186,0	186,0		186,0			
L2 ± 3	mm	55,0		55,0	55,0			55,0		55,0	55,0		55,0			
L3 ± 3	mm	55,0		55,0	55,0			55,0		55,0	55,0		55,0			
L4 ± 10	mm	197,0		207,0	212,0			232,0		247,0	257,0		282,0			
Ø1 + 0,5 / - 0	mm	80,0		100,0	110,0			150,0		180,0	200,0		250,0			
ØA + 0 / - 0,5	mm	79,5		99,5	109,5			149,5		179,5	199,5		249,5			
ØM ± 10	mm	90,0		90,0	90,0			90,0		90,0	90,0		90,0			
Wandstärke	mm	0,8		0,8	0,8			1,0		1,0	1,0		1,0			
ζ-Wert geschlossen	-	> 600														
ζ-Wert offen	-	< 1,4														
Maximale Abgastemperatur	°C	120,0														

MUK.../... (LAS)	Ø	80/125	100/150
L1 ± 3	mm	130	130
L2 ± 3	mm	150	150
L3 ± 3	mm	10	10
L4 ± 3	mm	10	10
L5 ± 10	mm	195	195
Ø1 ± 1	mm	81	101
Ø2 ± 1	mm	126	151
ØA1 + 0 / - 0,5	mm	79,5	99,5
ØA2 + 0 / - 0,5	mm	124,5	149,5
ØM ± 10	mm	90	90
Wandstärke	mm	0,8	0,8
ζ-Wert geschlossen	-	> 600	
ζ-Wert offen	-	< 1,4	
Maximale Abgastemperatur	°C	120	

* Technische Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor.



Innovation—Umwelt—Mensch



Konformitätserklärung *Declaration of conformity*

Produkt <i>Product</i>	Abgas-Absperrvorrichtung für Feuerstätten
Handelsbezeichnung <i>Trademark</i>	motorisch gesteuerte Abgasklappen
Typ, Ausführung <i>Type, Model</i>	MOK ...; MOK ... AD; MUK ...; MUK ... D
Produkt ID Nummer <i>Product ID number</i>	CE 0085 AO 1027 CE 0085 AO 0052
EU-Richtlinien <i>EU-Directives</i>	bis 28. 12. 2009: 98/37/EWG ab 29. 12. 2009: 2006/42/EG 2006/95/EG 2004/108/EG 90/396/EWG
Normen <i>Standards</i>	DIN 3388 T2: 1979-09; EN 60730-1: 2005-12; EN 60730-2-14: 2002-02
Konformitätsnachweis <i>Type examination</i>	DVGW Cert GmbH Notified Body 0085
Überwachungsverfahren <i>Surveillance procedure</i>	Qualitätssicherungssystem (QS) auf Basis der DIN EN ISO 9001: 2000-12 Zusicherung der Produktionsqualität nach 90/396/EWG (II, Abs. 3)

Wir erklären als Hersteller:
Die entsprechend gekennzeichneten Produkte erfüllen die Anforderungen der aufgeführten Richtlinien und Normen. Sie stimmen mit dem geprüften Baumuster überein. Die Herstellung unterliegt dem genannten Überwachungsverfahren.

*We declare as manufacturer:
Products labeled accordingly meet the requirements of the listed directives and standards. They are conform to the examined type samples. The production underties the stated surveillance procedure.*

Maisach, 17. 02. 2009

Technische Leitung



Kutzner + Weber GmbH
Frauenstraße 32
D-82216 Maisach
Tel.: +49 (0) 81 41 / 9 57-0
Fax: +49 (0) 81 41 / 9 57-5 00
www.kutzner-weber.de
info@kutzner-weber.de



Kutzner + Weber GmbH
Frauenstraße 32
D-82216 Maisach
Tel.: +49 (0) 81 41 / 9 57-0
Fax: +49 (0) 81 41 / 9 57-5 00
www.kutzner-weber.de
info@kutzner-weber.de

Telefonservice + 49(0) 81 41 / 95 74 00